

GEO EPOCHE „Stalin. 1917–1953: Der Tyrann und das Sowjetreich“

Hamburg, 18. August 2009 – Am 13. Juni 1907, kurz nach 10.30 Uhr, zerbirst auf dem Eriwanskij-Platz in Tiflis die Ruhe eines schwülen Morgens. Bomben explodieren, mindestens 20 Männer feuern mit Pistolen auf einen von Kosaken bewachten Geldtransport des Zaren. Als der Überfall vorbei ist, zählen Polizisten etwa 90 Tote und Verwundete. Das Geld, eine Viertelmillion Rubel, ist fort, genauso wie die Gangster.

Der Drahtzieher dieses spektakulären Raubes am Rande des Russischen Reichs ist ein 29-jähriger Georgier. Skrupellos, klein, mit Pockennarben an Gesicht und Händen, die dunklen Augen honigfarben gesprenkelt. Er braucht die Beute für seinen politischen Untergrundkampf, die Revolution gegen den Zaren. Sein Name: Iossif Wissarionowitsch Dschugaschwili. Keine 30 Jahre später wird dieser Mann von Moskau aus mit unfassbarem Terror ein sozialistisches Riesenreich regieren. Als mächtigster Diktator des 20. Jahrhunderts. Und alle Welt wird ihn kennen als: Stalin.

Auf 170 Seiten schildert die neue Ausgabe von GEO EPOCHE die Biographie eines Jahrhundertverbrechers und seine fast 25 Jahre währende Herrschaft. Beschreibt, wie Stalin und seine bolschewistischen Mitkämpfer im Jahre 1917, ein Jahrzehnt nach dem Raub von Tiflis, die alte Staatsmacht in der Oktoberrevolution hinwegfegen. Wie das neue Regime in einem blutigen Bürgerkrieg gegen zahlreiche Feinde um seine Existenz ringt. Wie Stalin in der Hierarchie der Partei aufsteigt, Rivalen wie Leo Trotzki ausschaltet und bald, als Erbe Lenins, erster Mann der Sowjetunion wird.

Getrieben von eisernem Herrschaftswillen und der Vision einer kommunistischen Zukunft, stürzt der neue Führer sein Land in einen der radikalsten Umbrüche, die je eine Gesellschaft erlebt hat. Um die UdSSR aus der Rückständigkeit ins Industriezeitalter zu katapultieren, lässt Stalin Millionen Bauern zwangsenteignen, deportieren und bei Widerstand töten. Hunderttausende Strafarbeiter werden für großwahnsinnige Bauprojekte herangezogen – während sich der Machthaber als „großer Lehrer und Freund“ kultisch verehren lässt.

Ab Mitte der 1930er Jahre entfesselt Stalin zudem einen mörderischen Terror gegen all jene, die sich seiner Politik – tatsächlich oder vermeintlich – in den Weg stellen. Mindestens drei Millionen Sowjetbürger werden vom Geheimdienst umgebracht oder sterben in den Konzentrationslagern des Gulag.

In den letzten Jahren von Stalins Herrschaft, der Zeit zwischen dem Zweiten Weltkrieg und seinem Tod 1953, wird die Sowjetunion zur Weltmacht. Doch nicht mal mehr die engsten Vertrauten sind nun noch sicher vor der tödlichen Willkür des Despoten.

GEO EPOCHE erzählt das Leben eines modernen Tyrannen. Und die Geschichte eines Landes und seiner Menschen, das mehr als ein Vierteljahrhundert – gewaltsam, leidvoll, radikal – durch ihn geprägt wurde.

Einer Teilaufgabe liegt eine DVD mit einer dreiteiligen Dokumentation über den Sowjetherrscher bei, die eine Vielzahl seltener Originalaufnahmen sowie Interviews mit wichtigen Zeitzeugen zu einem vielschichtigen filmischen Porträt des Diktators vereinigt.

GEO EPOCHE „Stalin. 1917–1953: Der Tyrann und das Sowjetreich“ erscheint am 19. August 2009 und kostet 9 Euro, mit DVD 15,90 Euro.

Für Rückfragen:

Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maïke@geo.de
Internet www.geo.de